



Institut für
ESSENTIELLE PSYCHOTHERAPIE
Leitung: Wolfgang Erhardt
Eichkuhle 22, 53773 Hennef
Fon: 02242/9175738
Fax: 02242/915285
info@essentielle-psychotherapie.de
www.essentielle-psychotherapie.de

Vertrag

über die komprimierte berufsbegleitende Fortbildung für langjährig berufserfahrene
Psychotherapeuten in Essentieller Psychotherapie EPT XIX (EPT 19)

zwischen

dem Diplom-Psychologen Wolfgang Erhardt, Eichkuhle 22, 53773 Hennef als Leiter und
Inhaber des Instituts für Essentielle Psychotherapie

und

wird folgender Vertrag über die komprimierte Fortbildung in Essentieller Psychotherapie
geschlossen:



1. Das Institut für Essentielle Psychotherapie, vertreten durch den Leiter Wolfgang Erhardt, bietet ab März 2025 eine komprimierte Fortbildung in Essentieller Psychotherapie (kurz EPT 19) in Hennef und Titisee/Schwarzwald an.
2. Die Fortbildung setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:
3 Blockseminare je 5 Tage und 2 Blockseminare je 6 Tage Dauer in Hennef sowie 1 Blockseminar mit 7 Tagen Dauer in Titisee/Schwarzwald. Gesamt sind dies 34 Seminartage von jeweils mindestens 6 Stunden Dauer. Das sind **204 Zeitstunden** und dies entspricht **272 Fortbildungsstunden** á 45 Minuten Dauer als Unterrichtseinheit.
3. Die Veranstaltungen werden von den angekündigten Dozenten und Supervisoren und im Verhinderungsfall durch andere vom Institut für Essentielle Psychotherapie autorisierte DozentInnen und SupervisorInnen durchgeführt und geleitet. Das Institut vertreten durch den Inhaber dem Diplom-Psychologen Wolfgang Erhardt haftet nicht für etwaige bei unvorhergesehenem Ausfall der Veranstaltung entstehende Kosten (mit Ausnahme der anteiligen Seminargebühr).
4. Die Veranstaltung findet ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen statt. Die Höchstteilnehmerzahl ist 20 Personen.
5. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich, an den festgelegten Fortbildungsterminen teilzunehmen. Ausnahmeregelungen bedürfen der Bestätigung der Instituts- oder Seminarleitung. Auch wenn einzelne Veranstaltungen von den TeilnehmerInnen nicht wahrgenommen werden, muss die vereinbarte Seminargebühr entrichtet werden. Falls aus Krankheitsgründen eine Teilnahme an einem Seminar für die TeilnehmerInnen nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit dieses Seminar in einem anderem Fortbildungszyklus nachzuholen. Da die Seminargebühr dann schon bezahlt war, muss sie bei dem „Nachhol-Seminar“ nicht erneut bezahlt werden
6. Der Fortbildungsvertrag kann von den TeilnehmerInnen nur aus wichtigem Grund wie z.B. länger andauernde schwere Krankheit, die eine Berufsunfähigkeit nach sich zieht, vorzeitig gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Bei einer Kündigung aus wichtigem Grund sind die bis zum Eingang der Kündigung fälligen Seminargebühren zu zahlen. Es werden keine bis dahin fällig gewordenen und geleisteten Seminargebühren zurückerstattet. Die Verpflichtung zur Entrichtung der restlichen Seminargebühren entfällt.



7. TeilnehmerInnen können von dem Fortbildungsleiter an der weiteren Teilnahme an der Fortbildung ausgeschlossen werden, wenn sie aufgrund persönlicher Schwierigkeiten entweder sich selbst gefährden oder den Prozess der Fortbildung blockieren. Das Ausschlussverfahren kann erst nach Übereinstimmung der Seminarleiter und Supervisoren eingeleitet werden. Mit dem Ausschluss ist das Vertragsverhältnis gelöst. Die bis zum Ausschluss fälligen Seminargebühren sind vom Fortbildungsteilnehmer zu zahlen. Es werden keine bis dahin fällig gewordenen und geleisteten Seminargebühren zurückerstattet. Die Verpflichtung zur Entrichtung der restlichen Seminargebühren entfällt.
Für den Fall einer Kündigung des Vertrages vor Beginn des 1. Fortbildungsblocks, also einer **Stornierung**, werden schon bezahlte Seminargebühren, abzüglich der Anmeldegebühr, zurückerstattet.
8. Nach Beendigung der Fortbildung erteilt das Institut für Essentielle Psychotherapie, vertreten durch den Leiter Wolfgang Erhardt eine Abschlussbescheinigung über die Teilnahme an der komprimierten Fortbildung in Essentieller Psychotherapie.
9. Auf Antrag können die TeilnehmerInnen ein erweitertes Abschlusszertifikat mit dem Titel „Therapeut/Therapeutin für Essentielle Psychotherapie“ erhalten, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Teilnahme an allen Blockseminaren
 - Teilnahme an mindestens 10 Einzelsitzungen in EPT oder an mindestens 5 geleiteten Gruppensupervisionen (3stündig)
 - Erstellen der Projektarbeit
 - Bestehen der mündlichen Prüfung
10. Haben die TeilnehmerInnen aus wichtigem Grund an einigen der Veranstaltungen nicht teilgenommen, so kann das Abschlusszertifikat bei Vorliegen der erforderlichen fachlichen Qualifikation dennoch von der Fortbildungsleitung erteilt werden.
11. Bei Bedarf können die TeilnehmerInnen für die Teilnahme an den Seminaren und den Gruppensupervisionen Fortbildungspunkte von der Psychotherapeutenkammer NRW erhalten.



12. Es werden folgende **Gebühren** für die Fortbildung EPT 19 vereinbart: Mit Abschluss des Vertrages ist eine **Anzahlung von € 250,-** zu entrichten, die mit Bezahlung des ersten Blockseminars oder der Gesamtsumme verrechnet wird. Für die 5tägigen Blockseminare sind **€ 850,-** je Seminar zu entrichten, für die 6tägigen Blockseminare **€ 1.020,-** je Seminar. Für das 7tägige Blockseminar sind **€ 1.190,-** zu entrichten. Die Gesamtgebühr beträgt **€ 5.780,-**

Bei den Seminaren ist das Mittagessen im Preis inkludiert.

Im Falle des Ablegens der mündlichen Prüfung und Erstellung der Abschlussarbeit kommen **€ 250** für Prüfung und Korrektur der Abschlussarbeit hinzu. Die Prüfung wird dabei als eine Einzelsitzung angerechnet.

Die Seminargebühren sind jeweils **4 Wochen** vor dem entsprechenden Seminar an das **Konto Institut für Essentielle Psychotherapie / Ltg. W.Erhardt**

Konto Nr. 0107382103 Deutsche Apotheker-und Ärztebank Düsseldorf BLZ 30060601 zu entrichten. **IBAN: DE25 3006 0601 0107 382103 BIC: DAAEDED**

Bei Bezahlen der gesamten Fortbildung **in einer Summe** bis zum **30.6.2024** werden 10% Nachlass gewährt, d.h. statt **€ 5.780** sind nur **€ 5.200,-** zu überweisen. Bei Zahlung der gesamten Gebühr vor Fortbildungsbeginn werden 3% Rabatt gewährt, das heißt es sind **€ 5.600** zu überweisen.

Die Kosten für **Einzelstunden** in Essentieller Psychotherapie (Selbsterfahrung oder Supervision) betragen **€ 120,-** (für 50 Minuten). Die Gebühren für die Einzelstunden und Gruppensupervisionen sind nach Durchführung an das Institut oder die Therapeutin zu entrichten.

.....

Ort, Datum

Hennef, den

.....

TeilnehmerIn

.....

Institut für Essentielle Psychotherapie

Vertreten durch den Leiter Wolfgang Erhardt

